

Liebe Freundinnen und Freunde,

wir möchten euch ganz herzlich zur

MITGLIEDER VERSAMMLUNG

des Stadtjugendrings
einladen.

Sie findet statt am
17. Februar 2016
18 Uhr
beim BDKJ
in C 2, 16-18
68159 Mannheim

Liebe Freundinnen und Freunde,
liebe Leserinnen und Leser,

nachdem der Gemeinderat in seinen Haushaltsberatungen unseren Anliegen auf eine Erhöhung der Zuschüsse für die Verbände und die Geschäftsstelle gefolgt ist, konnten wir mit einiger Erleichterung in das neue Jahr starten. Für uns als Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände in Mannheim ist dies ein toller Erfolg.

Wir haben uns im vergangenen Jahr alle gemeinsam dafür stark gemacht, dass der Stadtjugendring wachsen und die Vielfalt unserer Gesellschaft noch besser darstellen kann. Nun gilt es, unseren Willen auch in die Tat umzusetzen und mit der Aufnahme der neuen Verbände auf unserer Mitgliederversammlung ein deutliches Zeichen für Toleranz und Anerkennung zu setzen. Ein lebendiges Miteinander und regelmäßiger Austausch über die Grenzen des eigenen Verbandes hinweg scheinen in Zeiten zunehmender offen fremdenfeindlicher und diskriminierender Stimmen in der öffentlichen Debatte und parteipolitischen Landschaft nötiger als denn je.

Bereits im letzten Jahr konnten wir zeigen: Unsere Größe und Vielfalt sind unsere Stärke. So konnten wir die unterschiedlichen uns zur Verfügung stehenden Kanäle nutzen, um auf unser Anliegen aufmerksam zu machen. Dies wird auch weiterhin von Nöten sein! In den nächsten Monaten gilt es, unsere Interessen nicht nur auf der kommunalen Ebene einzubringen, sondern im Hinblick auf die Landtagswahl uns auch auf dieser Ebene einzumischen. Dies wollen wir mit der Unterstützung der Kampagne „Jugendarbeit ist Mehrwert“ vom Landesjugendring tun. Dazu laden wir euch recht herzlich zum Kandidatencheck am 22.2. um 19 Uhr im FORUM ein und hoffen darauf, dass ihr dort so aktiv wie in den letzten Monaten für die Verbesserung der Ausstattung der Jugendverbände im Ländle auftrittet.

Julia Lück
Vorsitzende

Stadtjugendring Mannheim e. V.

www.sjr-mannheim.de
info@sjr-mannheim.de

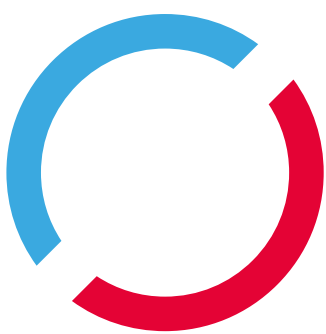
T 0621 33856-0
F 0621 33856-16

Neckarpromenade 46
68167 Mannheim

Mannheim e.V.
JAHRE
STADT
JUGEND
RING



RUND
BRIEF
Februar 2016



Die Mitgliederversammlung tagt grundsätzlich öffentlich. Deshalb sind auch Jugendverbände, -vereine und -initiativen herzlich eingeladen, die kein Mitglied im Stadtjugendring sind. Dasselbe gilt natürlich auch für die Mitarbeit in unseren Ausschüssen und Projekten

Top 1	Begrüßung durch den Vorstand des SJR und den BDKJ
Top 2	Vorstellung neuer Delegierter
Top 3	Feststellung der Tagesordnung
Top 4	Protokoll der MV vom 11.11.2015
Top 5	Berichte und Infos aus den Verbänden
Top 6	Aufnahme neuer Verbände als Vollmitglied (Beschluss)
Top 7	Ahmaduya-Jugend, DITB-Jugend, Fatih-Jugend, Jugend von PLUS, Mannheim Hand in Hand, THW-Jugend
Top 8	Berichte und Infos aus dem Vorstand / der Geschäftsstelle und den Einrichtungen
Top 9	Berichte aus den Ausschüssen/Aks und den Einrichtungen
Top 10	Nachwahlen zum Jugendhilfeschuss
Top 11	Anwesenheitsliste der Verbände
Top 12	Anwesenheitsliste 2015
Top 13	Zuschüsse 2015/16
Top 14	- Änderung des Verteilschlüssels für den allgemeinen Zuschuss 2016
Top 15	- Rechenschaftsbericht Innofonds
Top 16	Verschiedenes

TAGESORDNUNG 17.02.2016

STARKE PRÄSENZ & EHRENVOLLE ANERKENNUNG

Keine Atempause für den Stadtjugendring und seine Verbände. Schon am 6. Januar waren wir aus der Geschäftsstelle, den Einrichtungen und den Verbänden beim Neujahrsempfang der Stadt im Rosengarten präsent - und das gleich an mehreren Stellen!

In der unteren Ebene stellten sich gleich 12 (!) Verbände gemeinsam mit dem SJR der Öffentlichkeit vor:



Ahmadiyya-Jugend, BDKJ, Bund Lorién, CVJM, EJM, Fatih-Jugend, freireligiöse Jugend, JRK, Jugend von PLUS, Komciwan, Mannheim Hand in Hand und PBM waren nicht zu übersehen. Rechnet man noch DITIB-Jugend, Jugendfeuerwehr, Sportkreisjugend und THW-Jugend, die an anderen Stellen im Haus vertreten waren, hinzu, so wird klar, dass unsere Vielfalt nicht zu übersehen war. Unsere Abteilungen Misha, Internationaler Mädchentreff und Jugendkulturzentrum FORUM waren ebenfalls vor Ort.

Auf der Ebene 3 waren wir zum Thema Stadt und Demokratie ebenfalls zweifach beteiligt. Zum einen präsentierte sich mit dem Kinder- und Jugendbüro 68DEINS!

das gemeinsame Kind von Jugendamt und SJR (s.u.), zum anderen nahm mit Ilyes Mimouni ein Vorstandsmitglied der Jugendini Jungbusch an einer der Fishbowl-Diskussionsrunden der Stadt teil.

Nach der Neujahrsrede von Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz folgten die Ehrungen für besonders engagierte Personen und Organisationen. Hier nahm unsere Vorsitzende Julia Lück von



den Falken den Dank für ihr Wirken beim Stadtjugendring, im Jugendhilfeausschuss und in vielen anderen Bereichen entgegen, Marco Brenneisen erhielt die Urkunde



stellvertretend für den Verein KZ-Gedenkstätte MA-Sandhofen.

HAUS DER DEMOKRATIE

Gemeinsam mit dem Fachbereich Rat, Be-

ber ein Seminar statt, um junge Geflüchtete zu qualifizieren und als Multiplikatoren auszubilden. Die Finanzierung erfolgte im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie Leben“ mit Unterstützung des IB.



Das Seminar zeigte Möglichkeiten der Teilhabe und Partizipation in der

demokratischen Gesellschaft Deutschlands auf. So wurden z.B. Konzepte und Institutionen wie Kommunen, Vereine, Parteien und Ehrenamt vorgestellt. Die Bedürfnisse und Wünsche der jungen Menschen wurden abgefragt, eigenständig bearbeitet und reflektiert, um Lösungsansätze zu finden. Neben einfachen Wünschen, wie etwa Freunde zu finden, und dem Streben nach einer guten Ausbildung und einem eigenständigen Leben, wurden auch Forderungen nach Verbesserungen im Alltagsleben, diskutiert.

Der Seminar-Leiter Nelli Foumba Soumaoro, er besitzt selbst Fluchterfahrung, fasste das Seminar so zusammen: „Unser Ziel ist, dass die Jugendlichen eine eigene Stimme bekommen, statt dass nur über sie geredet wird. Sie sollen selbst in der Lage sein, ihre eigene Zukunft in die Hand zu nehmen und versuchen selbständig etwas Positives damit zu erreichen.“ Die Seminarreihe wird

teiligung und Wahlen der Stadt Mannheim stellte 68DEINS! beim Neujahrsempfang das Haus der Demokratie auf. Hier konnten Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihre Wünsche und Anliegen für Mannheim



auf Backsteine schreiben oder malen und damit das Haus bestücken, das anschließend im Mannheimer Rathaus ausgestellt wurde.

2016 ist das Kinder- und Jugendbüro wieder in sieben Mannheimer Stadtteilen vor Ort, um die Anliegen und Themen von Kindern und Jugendlichen zu hören und einen Dialog zwischen ihnen und der Politik zu organisieren. Dieses Jahr sind wir auf dem Luzenberg (09. März), in der Schwetzingenstadt (14. April), in Neuherzheim (04. Mai), in Seckenheim (21. Juli), auf der Rheinau (13. Oktober), in der Gartenstadt (8. November) und auf der Vogelstang (08. Dezember).

Was machen wir da? Infos zum Mannheimer Kinder- und Jugendbeteiligungsmodell findet ihr unter www.68deins.de. Ihr seid in einem dieser Stadtteile aktiv und wollt mitmachen? Meldet euch einfach unter info@68deins.de.

MÄDCHENTREFF IM WANDEL



Das Jahr 2016 ist auch für den Internationalen Mädchentreff im Jungbusch ein Besonderes.

Nach 22 Jahren hohem Engagement für Mädchen, junge Frauen und ihrem Quartier verlässt Nazan Kapan den Stadtjugendring und damit den Internationalen Mädchentreff. Am 19. Februar um 15 Uhr verabschiedeten wir sie im Café des FORUM. Alle Wegbegleiter*innen sind herzlich hierzu eingeladen. Wir bitten um eine Anmeldung per Mail unter info@sjr-mannheim.de bis 10. Februar.

Mädchenarbeit in unserer Stadtgesellschaft besitzt aus der Sicht des Stadtjugendring eine ungebrochene Priorität, dass es uns wichtig war einen pausenlosen Übergang zu gestalten. Dies ist uns gelungen, denn am 1. Februar treten Meryem Atici und Dominique Rüger ihre neuen Stellen an.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit diesem neuen Team in unserer Organisation. Und das im 25. Jahr unseres Internationalen Mädchentreff – aber dazu mehr im nächsten Rundbrief.

NEUES VON JOIN US

Gemeinsam mit dem Verein „Jugendliche ohne Grenzen“ aus NRW fand im Novem-

dieses Jahr mit Unterstützung der Jugendstiftung Baden-Württemberg fortgesetzt.

Das Absprung Theater, eine Theatergruppe des Jugendkulturzentrum FORUM, greift in seinem neusten Stück die Flüchtlingsdebatte auf. Junge Geflüchtete stehen dabei mit auf der Bühne - mit eigenen Texten und selbst erarbeiteten Rollen. Das Werk „**Unfreiwillig hier sein**“ wird vom 12. -14.02.

im Jugendkulturzentrum FORUM Mannheim aufgeführt. Seit Oktober unterstützt „Join Us“ das Projekt vor allem in organisatorischen Dingen wie Fahrten, Locations für die Proben (Forum, JUZ) und Freizeitaktivitäten mit den ca. 10 Jungs, die minderjährig und unbegleitet nach Deutschland kamen. Neben finanziellen Mitteln stellt vor allem der Transfer einiger Jungs ein Problem da. Einige kamen schon in weiter entfernte Kommunen in BaWü, wollen aber weiterhin an den Proben und natürlich der Aufführung teilnehmen, da es ihnen sehr wichtig ist. Wir helfen dabei natürlich so gut es geht. Ein Besuch der Aufführungen sei allen ans Herz gelegt.



Join Us wird finanziert mit Mitteln der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg.